

Bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Oktober 2016 22:42

Zitat von SteffdA

Die Frage "Woher kommst du?" ist ja nun sehr zweischneidig im Zusammenhang mit Migrationshintergrund bzw. nicht-europäischem Aussehen.

Wenn man nun ins Gespräch kommen möchte, z.B. weil man es interessant findet, über verschiedene Kulturen....

Dann verbieten sich Fragen oder Anspielungen wie "Du kommst aber nicht von hier, oder?" oder ungläubige Rückfragen auf die Frage, woher man kommt und ich "aus Deutschland" antworte, wie z.B. "nein, ich meine, woher Du *wirklich* kommst."

Ich habe bisher immer gefragt, wo die Eltern eines beispielsweise afrikanischen oder asiatischen Kindes herkommen. Natürlich kann man da auch in Fettnäpfchen treten, aber die Wahrscheinlichkeit, dass ein oder beide Elternteile aus einem anderen Land kommen, ist so hoch, dass man hier eine entspannte Antwort des Gegenübers bekommt. Dann kann man da direkt hinsichtlich Kultur, Nationalität etc. weiterfragen.

Zitat

Wie fragt man denn nun politisch korrekt nach der Nationalität im Sinne der sozial-kulturellen Prägung (nicht im Sinne der Staatsangehörigkeit)?

Siehe oben. Das sind oft interessante Gespräche.